



Foto: Karolin Lehmann

**Eine gemeinsame Faschingsfeier auf dem Saal war
pandemiebedingt noch nicht möglich, aber die Cunnewitzer
Kinder waren gemeinsam mit ihren Eltern im Februar im Dorf
unterwegs, um zu zampern.**



Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal

Bei der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal am 17.02.2022 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 06-02/2022

Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes „Cunnewitz – Dorfstraße Richtung Ralbitz“ nach § 13 b BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Umweltprüfung

Beschluss Nr. 07-02/2022

Erläuterung und Grundsatzbeschluss zur Finanzierung für den Neubau der Kindertagesstätte mit Kapazitätserweiterung und Umbau des Bestandsgebäudes zum Hort in Ralbitz

Beschluss-Nr. 08-02/2022

Diskussion und Beschlussfassung zur Ehren- bzw. Hauptamtlichkeit des Bürgermeisters der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal – Ergebnis: Ehrenamtlicher Bürgermeister

Beschluss-Nr. 09-02/2022

Beschluss zur Vergabe des Auftrages für Beratungsleistungen zur Gewässerunterhaltung des „Schönauer Flutgrabens“ in Schönau

Beschluss-Nr. 10-02/2022

Beschluss zur Vergabe des Auftrages zum Abriss der Sportbaracke in Schönau

In die Niederschrift bzw. in die Beschlüsse der öffentlichen Beratung im vollen Wortlaut kann während der Dienststunden des Büros der Gemeinde eingesehen werden.

Hubertus Rietscher, Bürgermeister



Beschluss des Technischen Ausschusses der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal

In der Sitzung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal am 17.02.2022 wurde folgender Beschluss gefasst:

1. Stellungnahme zum Umbau und zur Erweiterung des Wohngebäudes auf dem Flurstück 16/1 der Gemarkung Schönau

Die nächste Sitzung des Gemeinderates Ralbitz-Rosenthal findet am Donnerstag, den 24.03.2022 um 18.30 Uhr in der Sporthalle der Ralbitzer Schule statt. Die Tagesordnung wird über Aushänge ortsüblich bekannt gegeben.

Die nächste Versammlung des Technischen Ausschusses findet nach Bedarf am Donnerstag, den 24.03.2022 um 18.00 Uhr in der Sporthalle der Ralbitzer Schule statt. Die Tagesordnung wird über Aushänge ortsüblich bekannt gegeben.

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung in Rosenthal:

Dienstag und Donnerstag: 14.00–18.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Donnerstag: 15.00–18.00 Uhr nach Absprache

Die sorbische Ausgabe der Gemeindezeitung wird durch das Sächsische Staatsministerium des Innern gefördert. Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

IMPRESSUM – Gemeindezeitung der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal
verantwortlich: Bürgermeister Hubertus Rietscher
Gemeindeamt
Am Marienbrunnen 8
01920 Ralbitz-Rosenthal / OT Rosenthal
Tel.: 035796/96832
Fax: 035796/96833
Mail: gemeinde@ralbitz-rosenthal.de
Internet: www.ralbitz-rosenthal.de
Vereine übernehmen die Verantwortung für den Inhalt ihrer Seiten.

Notrufnummern

| | |
|------------------------|--------------------------------------|
| Strom | ENSO Netz GmbH 0351/50178881 |
| Wasser | Ewag Kamenz 03578/377377 |
| Gas | EVSE Wittichenau 035725/7410 |
| Abwasser | AZV Am Klosterwasser 035796/96026 |
| Polizei | 110 |
| Notarzt / Feuerwehr | 112 |
| Feuerwehr Ralbitz | 035796/850086 |

Redaktionsschluss für die Ausgabe
April 2022: **17.03.2022**
Bitte alle Beiträge für die Gemeindezeitung per
Mail an
gmejnska.nowina@gmx.de
senden.
Online-Ausgabe der Gemeindezeitung unter:
www.ralbitz-rosenthal.de

**Allen Jubilaren unserer Gemeinde
gratulieren wir recht herzlich zum Geburtstag
und wünschen ihnen Gesundheit
und Gottes Segen!**



| | | | |
|----------|---------------------|-----------|----------------|
| 9. März | Johannes Kretschmer | Naußlitz | 70. Geburtstag |
| 11. März | Regina Rehor | Rosenthal | 70. Geburtstag |
| 19. März | Sigmar Hansky | Rosenthal | 75. Geburtstag |
| 19. März | Anna Schneider | Ralbitz | 70. Geburtstag |
| 21. März | Luzia Frenzel | Ralbitz | 70. Geburtstag |

**Auch allen hier nicht genannten Jubilaren
wünschen wir alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.**

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal

Der Verwaltungsverband „Am Klosterwasser“ weist hiermit darauf hin, dass die öffentliche Bekanntmachung über die Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal am 12.06.2022 und eines eventuell erforderlichen zweiten Wahlganges am 03.07.2022 ab dem 11.03.2022 an den Verkündigungstafeln in den Ortsteilen der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal erfolgt.

Wir weisen darauf hin, dass diese Bekanntmachung auch unter www.ralbitz-rosenthal.de und www.am-klosterwasser.de erfolgt.

Mirko Domaschke, Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung zu Unterstützungsunterschriften

Die Wahl des Landrates für den Landkreis Bautzen und die Bürgermeisterwahlen in den Gemeinden Crostwitz, Nebelschütz, Räckelwitz und Ralbitz-Rosenthal finden am Sonntag, dem 12. Juni 2022 statt. Entfallen auf keinen der Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, findet am Sonntag, dem 3. Juli 2022, ein zweiter Wahlgang statt.

Unterstützungsunterschriften können im Sekretariat – Zimmer 212 – des Verwaltungsverbandes „Am Klosterwasser“, Poststraße 8 in 01920 Panschwitz-Kuckau ohne Terminvergabe unter Einhaltung der Basishygienemaßnahmen geleistet werden:

| | |
|--------------|---|
| Montags: | 08:30 Uhr–12:00 Uhr |
| Dienstags: | 08:30 Uhr–12:00 Uhr und 13:30–18:00 Uhr |
| Mittwochs: | 08:30 Uhr–12:00 Uhr |
| Donnerstags: | 08:30 Uhr–12:00 Uhr und 13:30–18:00 Uhr |
| Freitags: | 08:30 Uhr–12:00 Uhr |

Mirko Domaschke, Verbandsvorsitzender

An die
ausbildenden Unternehmen
im Landkreis Bautzen

LANDRATSAMT BAUTZEN
KRAJNORADNY ZARJAD BUDYŠIN
KREISENTWICKLUNGSAMT

Bearbeiter: Kathleen Hetmank
Dienstort: Macherstraße 55
01917 Kamenz
Telefon: 03591 5251-61212
Fax: 03591 5250-61212
E-Mail: berufsorientierung@lra-bautzen.de

Ihr Zeichen:
Unser Zeichen: 61.2-
799.322:Berufelandkarte
Datum: 26.01.2022

Berufsorientierung im Landkreis Bautzen Berufelandkarte

Sehr geehrte Damen und Herren,

für eine noch effizientere berufliche Orientierung der Schülerinnen und Schüler im Landkreis Bautzen planen wir den Aufbau einer Berufelandkarte.

Im Landkreis besteht die Notwendigkeit, potentielle Auszubildende und deren Eltern gezielt über die Ausbildungsberufe und Ausbildungsbetriebe des Landkreises zu informieren. Ziel ist es, dem Trend von unbesetzten Ausbildungsplätzen entgegenzuwirken und die jungen Leute zum Hierbleiben in der Region zu bewegen. Hierzu bedarf es immer wieder Informationen über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten im Landkreis. Die Erfahrungen aus der Coronazeit haben gezeigt, dass neue Wege gefordert sind. Unabhängig von Unternehmensbesuchen und Ausbildungsmessen wollen wir den Schulabgängern ein möglichst realistisches Bild der Ausbildungslandschaft vermitteln.

Um einen Überblick über die Ausbildungsangebote regionaler Unternehmen im Landkreis Bautzen zu erhalten, soll eine Berufelandkarte erarbeitet und online gestellt werden. Diese informiert die SchülerInnen welche Ausbildungsangebote in ihrer unmittelbaren Umgebung bestehen. Die Berufelandkarte soll als ein weiteres unterstützendes Element bei der beruflichen Orientierung dienen. Verortet werden nicht nur Ihre derzeit unbesetzten Ausbildungsplätze, sondern alle Berufsbilder, die in Ihrem Unternehmen ausgebildet werden. Über einen Filter können auch die derzeit freien Plätze angezeigt werden.

Wir hinterlegen vorerst kein Unternehmensporträt, sondern verlinken direkt zu Ihrem Unternehmen. Aus diesem Grund bitten wir Sie, einen direkten Ansprechpartner für die Ausbildung anzugeben.

Interessierte Nutzer finden Ihr Unternehmen anhand der Berufelandkarte schneller bei der spezifischen Suche nach bestimmten Berufsfeldern. Gleichzeitig erfolgt die

Wahrnehmung der Nutzer, dass auch in Wohnortnähe geeignete Berufsfelder vorhanden sind. Entsprechend können wir auch mit der Berufelandkarte gemeinsam einer Fachkräfteabwanderung/Fachkräftemangel entgegenwirken.

Die Berufelandkarte wird in Abstimmung mit den Arbeitskreisen SCHULEWIRTSCHAFT des Landkreises Bautzen und damit auch den Akteuren Agentur für Arbeit Bautzen, Kreishandwerkerschaft Bautzen und IHK Dresden, Geschäftsstelle Bautzen, erstellt. Sie soll als Ergänzung der bereits vorhandenen Aktivitäten zur Beruflichen Orientierung im Landkreis Bautzen dienen.

Um ein möglichst breites Angebot aus vielen Branchen auf der Berufelandkarte verorten zu können, bitten wir Sie beigefügtes Rückmeldeformular auszufüllen.

Sie erklären damit Ihr Einverständnis, dass wir Ihr Unternehmen mit den Ausbildungsberufen auf der Karte graphisch darstellen.

Um Ihre Daten zeitnah einpflegen zu können, bitten wir Sie um Bearbeitung bis zum 11.03.2022.

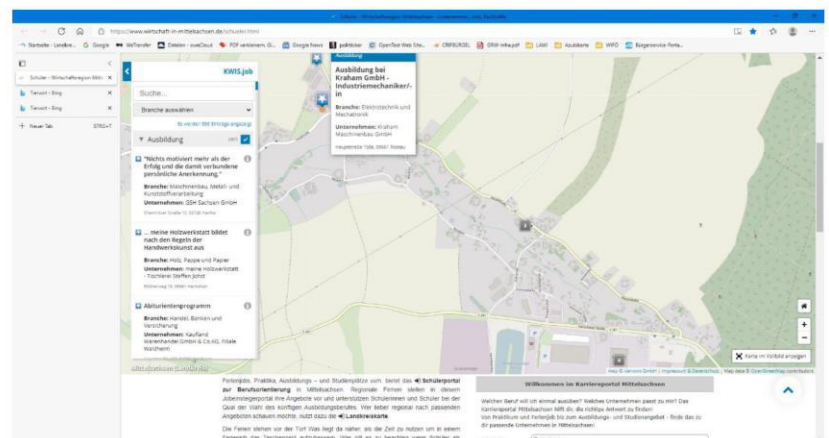
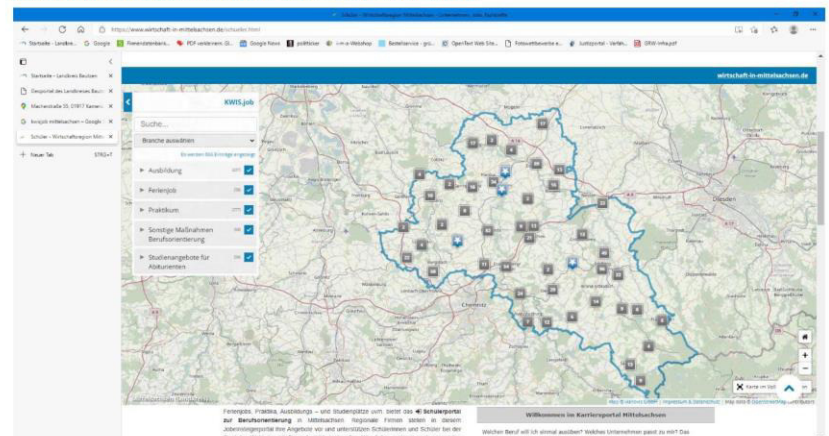
Eine Veröffentlichung der Berufelandkarte für die Nutzer ist im Frühjahr 2022 geplant.

In der Anlage erhalten Sie ein Beispiel aus dem Landkreis Mittelsachsen. Dort hat sich eine Berufelandkarte bereits erfolgreich für alle Beteiligten etabliert.

Bei Rückfragen können Sie sich gern telefonisch an Frau Hetmank (Tel. 03591 5251-61212) oder Frau Prager (Tel. 03591 5251-61210) oder per E-Mail an berufsorientierung@lra-bautzen.de wenden.

Beispiel Landkreis Mittelsachsen:

<http://www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de/schueler.html>



Presseinformation



„Lebensqualität und Nachhaltigkeit“ – Einladung zu zwei öffentlichen Veranstaltungen zur Regionalentwicklung am 11. März und 01. April 2022

Der Verein zur Entwicklung der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft e.V. (OHTL) lädt am 11. März und am 1. April 2022 zu öffentlichen Veranstaltungen in Radibor und Crostwitz ein. Im Rahmen der Erstellung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) für die Förderperiode 2023 bis 2027 sollen Fragen zur Lebensqualität und Nachhaltigkeit in der OHTL-Region öffentlich diskutiert werden. Welche Ziele verfolgt die Region und welche Maßnahmen sollen künftig gefördert werden oder auch nicht? Alle Einwohner und Vertreter der Kommunen, Unternehmen, Vereine und Kirchen sind eingeladen sich an dem Diskussionsprozess zu beteiligen.

Der OHTL e.V. startet im Vorfeld der öffentlichen Veranstaltungen parallel die Plakat- und Postkartenaktion „DEINE IDEE kommt an! – TWOJA IDEJA je prašana!“ in der Region. Dazu gehören ab 2023 die zwölf Gemeinden Crostwitz, Großdubrau, Königswartha, Nebelschütz, Neschwitz, Malschwitz, Oßling, Panschwitz-Kuckau, Puschwitz, Radibor, Ralbitz-Rosenthal, Räckelwitz und die drei Städte Bautzen insbesondere mit seinen ländlichen Ortsteilen, Weißenberg und Wittichenau. In den 15 Kommunen der OHTL-Gebietskulisse sind Plakate und Postkarten über die Kommunen verteilt worden, um auf den Beteiligungsprozess aufmerksam zu machen.

Bis zum 30. März können Ideen über ausgefüllte Postkarten an das OHTL-Regionalbüro gesendet werden oder in der Gemeinde wieder abgegeben werden. „Wir möchten damit neben der Online-Ideensammlung auch analoge Beteiligungsformen anbieten und in den Gemeinden auf die Aktion aufmerksam machen. Begleitend laden wir zu öffentlichen Veranstaltungen ein“, sagt der Vereinsvorsitzende Gerd Schuster.

Veranstaltung 1 „Welche Lebensqualität wollen wir?“

Datum: Fr, 11. März 2022, Beginn 17 Uhr
Ort: Sport- und Mehrzweckhalle „SLAVIA“ Radibor
Anschrift: 02627 Radibor, Dr.-Maria-Grollmuß-Straße 5
Themen: Lebensqualität/Grundversorgung, Wohnen, Wirtschaft/Arbeit, Bildung

Veranstaltung 2 „Ist Nachhaltigkeit ein Thema für uns?“

Datum: Fr, 01. April 2022, Beginn 16 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle „Jednota“ Crostwitz
Anschrift: 01920 Crostwitz, Hornigstraße 34
Themen: Tourismus/Naherholung, Natur/Umwelt, Aquakultur/Fischerei

Es ist geplant, die Veranstaltungen vor Ort unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen durchzuführen. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen dazu auf www.ohtl.de

Es wird um eine Anmeldung per E-Mail an regional@ohtl.de gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. André S. Köhler

Regionalmanagement des LEADER-Gebietes Oberlausitzer Heide- und
Teichlandschaft +++ Gutsstr. 4 c in 02699 Königswartha

Telefon: +49 35931-165 60 E-Mail: regional@ohtl.de Webseite: www.ohtl.de



Kindergarten „Dr. Jurij Mlynk“ in Rabitz

Praktische Umsetzung zur gesunden Ernährung im Hort



Seit dem Beginn des neuen Jahres bekommen die Zöglinge des Rabitzer Hortes, in Trägerschaft des Sorbischen Schulvereins, einen frischen und leckeren Imbiss. Wir sind sehr froh, dass die Kooperation zwischen dem Hof Domanja in Hoske und dem Hort zustande kam. So bekommen wir wöchentlich eine abwechslungsreiche Auswahl saisonaler Obst- und Gemüsesorten. Im Moment werden den Kindern in der Hortbetreuung Äpfel und Möhren angeboten. So ist eine gesunde, nachhaltige und regionale Ernährung aus der unmittelbaren Umgebung im Hort gewährleistet, schließlich sind die Kinder nach einem anstrengenden Tag in der Schule stets hungrig. Wir bedanken uns herzlich bei Claudia Domanja für die Bereitschaft zur Kooperation und für die leckeren Überraschungen, die sie uns jeden Tag von Neuem bereitet. Die Kooperation wird durch den Projektbeitrag der Eltern finanziert.



Rabitz - Helau!

Die Ferien sollten für Kinder eine Zeit der Erholung und Entspannung sein. Unter diesem Motto wurde für alle Kinder des Rabitzer Hortes die Ferienzeit gestellt. Jeden Tag durften die Kinder im Kostüm kommen. Und zu Faschingsmusik tanzten sie die bekannten Choreografien. Besonders viel Freude bereitete den Kindern das Zubereiten eigener Cocktails. Sogar das Basteln eines Clowns mit einem persönlichen Foto stand auf der Tagesordnung. Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich beim Rabitzer Bäcker für den gesponserten Hefeteig, aus dem dann leckere Masken entstanden.

Franziska Näther, Erzieherin



Sprechzeiten der Leitung des Rabitzer Kindergartens

Montag, 14.03.2022, von 14.00 bis 16.30 Uhr

Auf Wiedersehen!

Vorbereitet und dennoch traurig empfangen wir, das Team des Ralbitzer Kindergartens, am Donnerstag, dem 17. Februar 2022, die Nachricht, dass unsere ehemalige Kollegin Adelheid Zschornack aus Gränze verstorben ist. Eine Woche vorher hatte ich sie zum letzten Mal gesehen. Auf dem Heimweg vom Kindergarten hielt ich für einen kurzen Besuch in Gränze an, wissend, dass sich Adelheid für alles rund um ihren Kindergarten und die Kinder interessiert. Wir unterhielten uns über ihre Arbeitsstationen in der Ralbitzer Kindertagesstätte und



ich erzählte ihr vom Vogelhochzeitsprogramm im Kindergarten und vom Drehen des Videos. In der Ralbitzer Kindertagesstätte war sie allen als »ćeta Adelheid« bekannt. Sie erzog Zeit ihres Lebens nicht nur die eigenen drei Kinder und mittlerweile sieben Enkelkinder, sondern kümmerte sich geduldig und treu um die Schar von Kindern in Kinderkrippen, Kindergärten und Horten ihrer sorbischen Heimat. Zuletzt konnten wir sie in der Krippe in Schmerlitz erleben. In das Gruppenzimmer kommend spielte Adelheid oft Gitarre, sang mit den Kindern, kümmerte sich besonders um ihre Gesundheit und tröstete sie.

Mit Aller Liebe kümmerte sie sich um das Wohlbefinden dieser jungen Menschen am Anfang ihres Lebens. Zuletzt brauchte sie selbst viel Geduld mit sich beim Kampf gegen ihre unheilbare Krankheit. Doch am Tag meines Besuchs kurz vor ihrem Tode sprachen wir nicht von der Krankheit, sondern schauten dankbar an die Zeit der gemeinsamen Arbeit und Freude zurück. Nach dem Gespräch verabschiedeten wir uns mit »Bis bald!«, nun fügen wir, all ihre ehemaligen Kollegen, hinzu: »Auf Wiedersehen beim himmlischen Gastmahl!«

Im Namen des Teams des Ralbitzer Kindergartens
Jadwiga Nuck, Leiterin

Jagdgenossenschaft Cunnewitz

Hiermit möchten wir die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Cunnewitz zu unserer Jahreshauptversammlung am 1. April 2022 um 19.00 Uhr in die Bauernstube Cunnewitz einladen.

Themen:

1. Rechenschaftsbericht und Entlastung des Vorstandes
2. Kassenbericht und Entlastung des Kassenführers
3. Rückblick Jagdsaison
4. Beschluss zur Auszahlung des Jagdpachtreinerlöses für das Jagdjahr 2021/22
5. Beschluss zur Verfahrensweise nicht ausgezahlter Jagdpachtreinerlöse
6. Allgemeines

Christian Gruhn, Jagdvorsteher



Serbska zakladna šula Ralbicy

Delanski ZWónčk



März 2022 / Ausgabe 83

Sorbische Grundschule Ralbitz

Junge Theaterkünstler im Sorbischunterricht

Leider warten wir derzeit noch auf eine solche weiße Winterlandschaft. Verschneite Wege und eine dicke Schneedecke auf den Bergen sind bisher lediglich ein Wunschtraum. So haben sich die Schüler der 3. Klasse zumindest bei der szenischen Gestaltung winterliche Eindrücke ins Klassenzimmer gezaubert. Sie hatten eine Menge Spaß beim Vorspielen der Szene „Sněhowy muž“ von Gerat Nagora.



„Sněhowy muž“ - kurzer Ausschnitt:

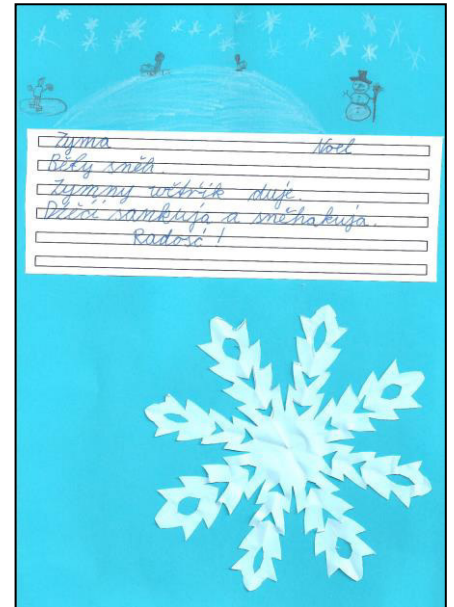
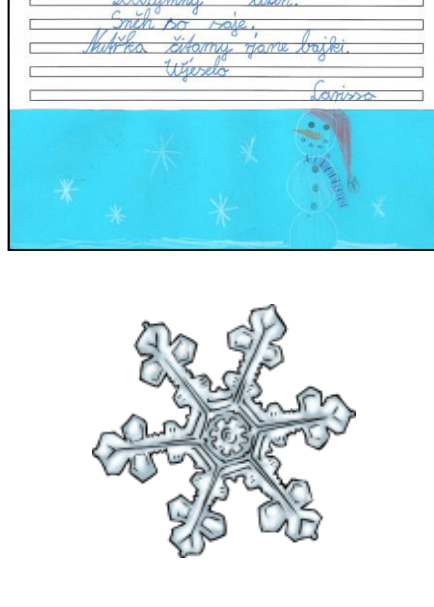
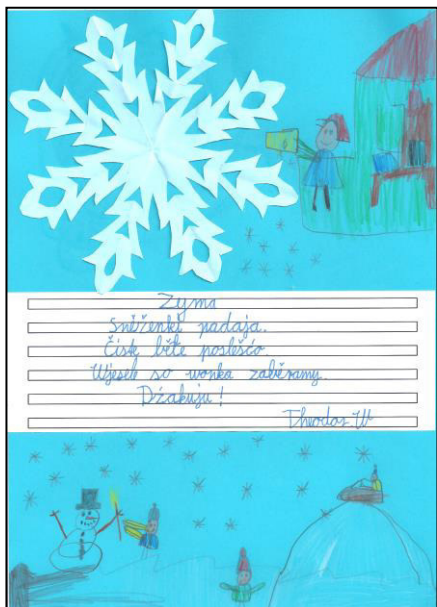
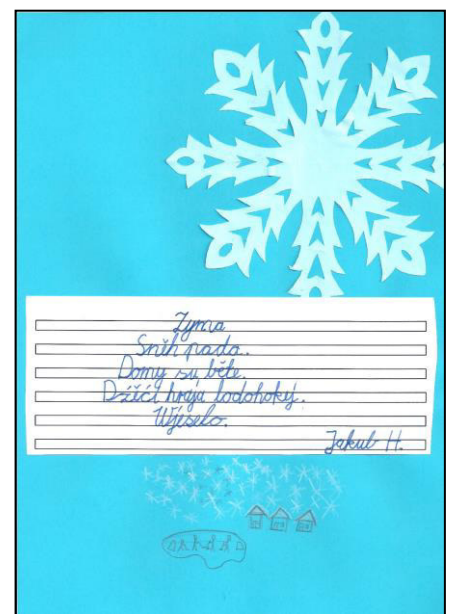
Hanka: Hmmm, stary hornc, čerwjena morchej, čorne kuski wuhla, stare chošćo...

Džěd: Na, Hanka, za čo tajke něšto trjebamy?

Hanka: Za sněhoweho muža!



In Sorbisch schrieben die Drittklässler Elfchen zum Thema „Winter und Schnee“. Elfchen sind kurze Gedichte mit 11 Wörtern in 5 Zeilen. Einige kreative Ergebnisse sind im Folgenden zu bewundern.



Auch die Schüler der ersten Klassen haben sich mit dem Thema „Winter“ befasst. Dem Buchstaben und Laut Y waren sie in der Natur auf der Spur und haben Stöcke mit bunter Wolle geschmückt.



Einsatzgeschehen der Gemeindefeuerwehr während der Stürme Mitte Februar

Vom 17. bis 19. Februar 2022 zogen mehrere Orkane auch über unsere Gegend hinweg, die vielerorts Schäden hinterließen, um die sich die Feuerwehren der einzelnen Ortsteile der Gemeinde gekümmert haben.



So wurden unter anderem die Wehren aus Ralbitz und Zerna am Donnerstag, den 17. Februar um 4.34 Uhr alarmiert, um einen umgestürzten Baum auf der Straße in Richtung Schmeckwitz zu beseitigen. Die Polizei war ebenfalls vor Ort. Um 7.39 Uhr wurden die Wehren aus Ralbitz und Cunnewitz-Schönau zu einem umgestürzten Baum auf der Straße in Ralbitz auf dem Laskauer Weg gerufen. Um 10.26 Uhr wurden die Wehren aus Schmerlitz und Cunnewitz alarmiert, einen Baum von der Straße in Richtung Trado am Wildgehege zu entfernen. Glücklicherweise wurde der Wildzaun dieses Mal nicht beschädigt. Sturmbedingt konnte der Baum am selben Tag nicht beräumt werden, sodass die Straße wie beim vergangenen Sturmtief voll gesperrt werden musste. Am Samstagmorgen um 3.41 Uhr wurden die Wehren aus Rosenthal und Ralbitz erneut zu einem umgestürzten Baum auf der Straße S 97 gerufen.

An dem stürmischen Tagen waren also alle 5 Ortswehren im Einsatz. Es zeigt einmal mehr, dass es wichtig ist, an allen Standorten umfangreiches Zubehör für die technische Hilfeleitung vorzuhalten, um gegebenenfalls schnell handeln zu können.

Michael Maywald, Gemeindefeuerwehrleiter



Fotos: Joachim Mirtschink (3), Phillipp Müller (1)